Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,

Das zweite Quartal 2011 wurde überschattet von der Trauer um unseren ehemaligen Vorsitzenden Herbert Ehrbar und unsere ehemalige Vorsitzende Helene Weber.
Trotz allem standen viele Dienste an, die abzuarbeiten waren. Angefangen vom Frühlingstart mit dem Sommertagszug, dem Seniorenfrühling und den Frühlingsfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Veranstaltugen großer Firmen gab es allerhand abzusichern. Daneben liefen natürlich auch die Notfall- und Krankentransportverstärkung (NKV)und die ganz normale Aus- und Fortbildung in der Bereitschaft und der Einsatzeinheit des Bevölkerungsschutzes.
Als Höhepunkte des Quartals kann man sicher das Festival Rock am Kraichbach in St. Leon-Rot und die Frauenfussballweltmeisterschaft in Sinsheim zählen.
Weiteres entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Berichten.
Viel Spaß beim Lesen.

Ihr DRK Leimen

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

Berichte:

04.04.2010: **Bereitschaftsabend April**

Am 1. April fand zwischen 19:30 und 21:30 Uhr unser Bereitschaftsabend statt. Thema war Auf- und Abbau unserer pneumatischen Zelte. Neben der zahlreichen Helfer von uns waren auch noch die Helfer der Bereitschaft St. Leon und die Führung der Einsatzeinheit da, mit denen wir ja im Bevölkerungsschutz eng zusammen arbeiten.
So konnte in kürzester Zeit das Zelt inklusive Erläuterungen aufgebaut und bestaunt werden. Anschließend wurde es wieder gemeinsam abgebaut.

11.04.2010: **Absicherung: Sommertagsumzug**

Am vergangenen Sonntag fand der Sommertagsumzug in Leimen-Mitte statt. Wie jedes Jahr sicherten wir diesem Umzug zusammen mit der Feuerwehr und der Polizei ab. So waren um 11 Uhr bei herrlichen Wetter zwei unserer Helfer mit dem KTW an der Liedertafel. Von dort ging der Umzug los und folgte dieses Jahr bedingt durch die Baustelle in der W.-Haug-Straße einer Alternativroute durch den Falltorweg. Eine weitere Änderung war, dass der Umzug nicht mehr über die Bgm-Lingg-Straße sondern von unten über die Turmgasse in den Schulhof der GHS mündete. Dort gab es Sommertagsbrezeln und der Winter wurde traditionell verbrannt. Gegen 13 Uhr konnten unsere Helfer wieder einrücken. Bis auf leichtes Nasenbluten, das schnell gestillt werden konnte, eines kleinen Jungen kurz vor Zugbeginn waren keine Patienten zu behandeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

19.04.2010: **Zugabend April**

Am 16. April fand die erste gemeinsame praktische Übung der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar (1. EE-RN) seit der Neustrukturierung statt. So trafen wir uns um 7:30 Uhr in Leimen mit 7 Helfern, beluden den Anhänger mit den bereitstehenden Materialien und fuhren dann mit dem Gerätewagen und dem MTW mit Anhänger nach Wiesloch-Frauenweiler. Dort trafen sich die Helfer aller beteiligten Bereitschaften um 9 Uhr an der DRK-Halle. Nach kurzer Begrüßung durch den Zugführer und Einteilung der Helfer ging es auch gleich los. So wurde in kurzer Zeit der Behandlungsplatz 25 (BHP 25) aufgebaut. Anschließend wurde jedes Zelt nochmals vorgestellt, sodass jeder Helfer auch mal gesehen hat, wie alles real aufgebaut aussieht. Dann wurden 4 angenommene Verletzte durch die einzelnen Stationen geschleust. So konnte man sich einen Eindruck davon verschaffen, wie der BHP in Aktion funktioniert. Durch die gute Vorarbeit in den einzelnen Bereitschaften und die theoretischen Unterrichte über die Wintermonate lief die Übung sehr gut ab. Natürlich wurden auch noch Kleinigkeiten

gefunden, an denen noch gefeilt werden muss, damit die nächste Übung oder ein Realeinsatz noch flüssiger laufen. Gegen 13:30 Uhr war der Behandlungsplatz wieder abgebaut, und verlastet bzw. wieder im Palettenregal eingeräumt.

19.04.2010: **Absicherung OBI**

Teilweise parallel zur Zugübung der 1. EE-RN am 16. April hatten wir bei der Firma Obi ein Mini-Bambini-Turnier abzusichern. So waren in 2 Schichten von 9:30 bis 14 Uhr 3 und von 14 bis 17:30 Uhr 4 Helfer vor mit dem KTW vor Ort. Glücklicherweise kam es beim Turnier zu keinen Verletzungen. Lediglich eine oberflächliche Schürfwunde am Arm von einen Sturz auf dem Parkplatz und kein leichter Biss auf die Zunge auf der Hüpfburg waren zu versorgen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

20.04.2010: **Absicherung Seniorenfrühling**

Am heutigen Mittwoch fand in der St. Ilgener Kurpfalzhalle der alljährliche Seniorenfrühling statt. Wie jedes Jahr bewirteten wieder Soldaten der Leimener Patenkompanie der Bundeswehr aus Germersheim die zahlreich erschienen Senioren während dem abwechslungsreichen Programm.

Zur medizinischen Absicherung waren 2 unserer Rettungssanitäter von 13:30 bis 17:30 Uhr mit dem KTW vor Ort. Erfreulicherweise bedurfte niemand unserer medizinischen Hilfe.

03.05.2010: **Absicherung Frühlingsfest Leimen**

Am vergangenen Wochenende fand in Leimen-Mitte das Kurpfälzer Frühlingsfest statt. Hier waren wir als sanitätsdienstliche Absicherung angefordert.

So waren wir bei überwiegend gutem Wetter von Samstag bis Montag jeweils von 18 Uhr bis zum Veranstaltungsende (zw. 21 und 22 Uhr) mit 3 bis 5 Helfern (davon mindestens ein Rettungssanitäter oder Rettungsassistent) und unserem KTW vor Ort.

Neu war, dass wir diesmal im Haus Michaelis gegenüber dem Rathaus untergebracht waren. Gäste waren keine medizinisch zu versorgen. Samstags und sonntags konnten wir anschließend noch den hauptamtlichen Rettungsdienst mit je einer Fahrt von Leimen ins Krankenhaus nach Heidelberg unterstützen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

04.05.2010: **Nachruf Helene Weber**

Den Wert eines Menschenlebens
bestimmt nicht sein Alter,
sondern das, was er in seinem
Leben erreicht und getan hat.

Leider müssen wir uns von der Ehrenbürgerin der Stadt Leimen und unserer ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Helene Weber verabschieden.

Helene Weber wurde im April 2005 Ehrenbürgerin der Stadt Leimen. Als waschechte Leimenerin, verbrachte sie ihre Kindheit in Leimen. Sie wurde mit einer Kleiderstube in Leimen bekannt und engagierte sich in zahlreichen ehrenamtlichen Ämtern, so auch zusammen mit dem ehemaligen Vorsitzenden des DRK Leimen, Herbert Ehrbar (Oberbürgermeister a.D.) als unsere stellvertretende Vorsitzende bis August 2009. Daneben organisierte sie Hilfstransporte nach Weißrussland und war im Vorstand der KuSG Leimen sowie im Partnerschaftskomitee Leimen-Tinqueux aktiv.

1957 heiratete Helene Weber und engagierte sich größtenteils in der Kommunalpolitik.

Mit Helene Weber verliert Leimen einen wertvollen Menschen, die sich stets um ihre Mitmenschen engagierte und immer ein offenes Ohr hatte.

Für den DRK Ortsverein Leimen

Matthias Frick

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

05.05.2010: **DRK Seniorengymnastik neu in Leimen**

Ab sofort findet eine DRK Gymnastikgruppe für Senioren in Leimen statt. Im Gemeindesaal der evangelischen. Kirchengemeinde, in der Turmgasse treffen sich jeden Donnerstag von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr Seniorinnen und Senioren um mit Musik und Spaß die Beweglichkeit und Gesunderhaltung zu fördern. Unter qualifizierter Anleitung wird ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen geboten.
Interessierte sind herzlich willkommen. Es sind noch Plätze frei!
Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Herold, DRK Heidelberg, Tel. 06221- 901032 oder bei der Übungsleiterin Frau Saggau 06221- 436910.

05.05.2010: **Absicherung: Hauptversammlung HeidelbergCement**

Am heutigen Donnerstag waren wir zur Absicherung der Hauptversammlung in die Festhalle des Zementwerks angefordert. So waren wir von 8 bis 15:30 Uhr mit 1 Rettungssanitäter und 2 (ab 13 Uhr nur noch einem) Sanitätern und dem KTW vor Ort. Ebenfalls anwesend war der Betriebsarzt von HeidelbergCement.
Während der Veranstaltung nahmen 2 Personen mit leichten Beschwerden unsere Hilfe in Anspruch, konnten aber nach kurzer Diagnose ruhigen Gewissens wieder der Versammlung beiwohnen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

13.05.2010: **Nachruf Herbert Ehrbar**

Dreifach ist der Schritt der Zeit,
zögernd kommt die Zukunft hergezogen,
pfeilschnell ist das Jetzt entflogen,
ewig still steht die Vergangenheit.
(Friedrich Schiller)

Gewichtheben (auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene), Hockey, Tischtennis, Deutsch-Belarussischer Verband, Posaunenchor, Kirchengemeinderat, Deutsches Rotes Kreuz, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Stadtverwaltung, um nur einige Wirkstätten einer Leimener Persönlichkeit aufzuzählen, die dieser Mensch mit geprägt hat.

Der Mensch, Dr. h.c. Herbert Ehrbar, ist heute, in den frühen Morgenstunden, an einer schweren Erkrankung verstorben.

Dr. Herbert Ehrbar, eine Persönlichkeit mit vielen Facetten, hat als Vollblut-Politiker in Leimen von 1976 bis 2000, seit 1992 als Oberbürgermeister, die Geschicke Leimens und vieler Sportverbände geleitet -1966 bis 1975 als Bürgermeister St. Ilgens.
Für uns, als Deutsches Rotes Kreuz Leimen, hat er mit unserer Wiedererstarkung 1996 klare Zeichen für eine solide Zukunft gelegt. Als langjähriger Vorsitzender des DRK Leimen übergab er 2001 den Vorsitz.

Dieser Mensch hinterlässt viele Menschen, die noch lange an ihn und seine Zeit als Oberbürgermeister gedenken werden.

Wir werden Dr. phil., Dr. h.c. Herbert Ehrbar, in würdigem Andenken halten.

Zudem hervorheben möchten wir seine Bemühungen um die europäische Integration als Vorstandsmitglied der Fondation du Mérite Européen, deren Stiftung er zusammen mit Diemut
Theato bis heute angehörte.

Für den DRK Ortsverein Leimen

Matthias Frick

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

18.05.2010: **Absicherung: Frühlingsfest St. Ilgen**

Am Wochenende 7. bis 9. Mai fand das Frühlingsfest im Ortsteil St. Ilgen statt. Zum ersten mal waren wir angefordert, auch dieses abzusichern.
Wir waren von 18 Uhr bis samstags 22 Uhr mit 2 Helfern sowie sonntags und montags bis 21:15 Uhr mit 4 Helfern mit dem KTW vor Ort. Davon waren immer mindestens ein Rettungssanitäter bzw. Rettungsassistent.
Trotz gutem Wetter waren nicht sehr viele Besucher anwesend.
Unserer medizinischen Hilfe bedurfte niemand.

19.05.2010: **Absicherung Schul Soccer Turnier**

Am 18.5. wurden wir angefordert, das SchulSoccerTurnier der Stadt Leimen abzusichern. Bei diesem Turnier spielten Mannschaften verschiedener Leimener Schulen auf dem Kleinspielfeld hinter der Sportparkhalle Leimen Fußball. Bei schönstem Wetter wurde das Turnier von 13:45 bis 17:45 Uhr mit einer Rettungssänitäterin, einer Sanitäterin und dem KTW von uns abgesichert . Mit an der Durchführung beteiligt waren der Jugendgemeinderat, der für die Bewirtung zuständig war, der VfB Leimen, der die Schiedsrichter stellte sowie die Jugendarbeit Basket, die die Moderation und das Rahmenprogramm gestalteten.

Den Teilnehmern winkten attraktive Preise wie Fußbälle und T-Shirts.
Bis auf ein paar kleine Prellungen und Schürwunden mussten keine größeren Verletzungen versorgt werden.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

19.05.2010: **Absicherung Hauptversammlung SNP AG**
Am heutigen morgen waren wir von 8:30 bis 13:15 Uhr Uhr mit dem KTW in die Festhalle des Zementwerks zur Hauptversammlung der SNP AG angefordert. So waren 2 unserer Rettungssanitäter vor Ort.
Keiner der Gäste bedurfte unserer medizinischen Betreuung.

19.05.2010: **Absicherung Beerdigung Herbert Ehrbar**
Wie bereits berichtet, ist unser langjähriger Vorstand, der ehemaliger Oberbürgermeister Herbert Ehrbar von uns gegangen. Heute war seine Beerdigung auf dem Waldfriehof in St. Ilgen.
Aufgrund der zu erwartenden Zahl der Trauergäste waren wir von 14 bis 16 Uhr als medizinische Absicherung angefordert.
Dieser Anforderung kamen ein Rettungsassistent, eine Rettungssanitäterin und eine Sanitäterin mit dem KTW gerne nach.
Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir zusammen mit den Angehörigen und vielen Gästen Abschied nehmen.
Unsere medizinischen Hilfe wurde trotz der Hitze nicht benötigt.

21.05.2010: **Zusätzlicher Bereitschaftsabend: Übungsabend**
Am gestrigen Freitag trafen sich die Bereitschaften Leimen, Schatthausen, St. Leon und Walldorf in Leimen zu einem gemeinsamen zusätzlichen Bereitschaftsabend. Treffpunkt war 18 Uhr am RAZ. Nach kurzer Begrüßung teilten wir uns in 3 Gruppen auf. Jede dieser Gruppen baute eines der Zelte “Sichtungskategorie 3”, “Sichtungskategorie 4” und “Ausgang” des Behandlungsplatzes auf und richtete es ein. Nach dem zügigen Aufbau stellte der jeweilige Gruppenführer das Zelt und die Einrichtung den anderen Gruppen vor. Anschließend bauten wir gemeinsam die Zelte wieder ab und verstauten das Material in den jeweiligen Fahrzeugen.
Dann ging es zum gemeinsamen Grillen auf unsere Terrasse, wo wir noch bis in die späten Abendstunden gemütlich zusammen saßen. So bot sich für jeden die Gelegenheit, die Mitglieder der jeweils anderen Bereitschaften besser kennen zu lernen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

03.06.2010: **Bereitschaftsabend Juni**

Am heutigen Freitag, den 3. Juni stand unser Bereitschaftsabend unter dem Thema Retten aus dem Gefahrenbereich und Krankentragenlagerungsgestelle.
So fanden sich um 19:30 Uhr 17 Helfer im Ausbildungsraum des RAZ ein. Nach einer ausführlichen theoretischen Unterweisung ging es in 3er-Gruppen vor die Halle, um die Krankentragenlagerungsgestelle praktisch aufzubauen und anschließend wieder ordentlich zu verpacken. Gegen 21:15 Uhr war der Ausbildungsabend beendet.

20.06.2010: **Zugabend Juni**

Am 15. Juni fand der allmonatliche Zugabend der 1. Einsatzeinheit Rhein-Neckar in St. Leon statt. So fuhren 10 unserer Helfer um 19:30 Uhr vom RAZ los, um sich um 20 Uhr mit den anderen Bereitschaften in St. Leon zu treffen. Das Thema des Abends war die theoretische Unterweisung für den im Herbst stattfindenden MOT-Marsch (Fahrt im geschlossenen Verband).
Dieses Mal wurde der Unterricht von einem unserer Helfer gehalten, der neben dem theoretischen Hintergrund auch eigene Erfahrungen einbringen konnte.
Gegen 22 Uhr waren wir dann wieder zurück in Leimen.

20.06.2010: **Absicherung Relegationsspiel**

Am Samstag, 18.06.2011 wurden wir vom FC Badenia St. Ilgen 1912 e.V. angefordert das Relegationsspiel zwischen dem VfB Gartenstadt und dem FVS Sulzfeld sanitätsdienstlich abzusichern.
Das Spiel begann um 17 Uhr und für beide Mannschaften ging es um den Aufstieg in die Landesliga. Trotz regnerischem Wetter fanden sich ca. 1400 Zuschauer im Waldstadion in St. Ilgen ein.
Bis auf einige Pflaster benötigte niemand der Anwesenden unsere Hilfe. Vor Ort waren wir mit unserem KTW, einen Rettungsassistent, einer Rettungssanitäterin und einer Sanitäterin.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

20.06.2010: **Absicherung Moutainbiketour**

Am 19. Juni waren wir zur Absicherung einer Mountainbiketour für Führungskräfte von HeidelbergCement angefordert. So waren eine Sanitäterin und ein Rettungssanitäter um kurz vor 13 Uhr an der Hauptverwaltung in der Berlinerstraße in Heidelberg.

Dort stiegen beiden mit den Notfallrucksäcken in je eines der Servicefahrzeuge des Veranstalters. Die Route war sehr ambitioniert. So führte sie über den Philosophenweg und die Thingstätte auf dem Heiligen Berg zum Weißen Stein.

Dort wurde kurz Rast gemacht, um dann über Dossenheim und Handschuhsheim wieder zurück zur Hauptverwaltung zu fahren.

Trotz der für einige doch sehr großen Anstrengung bei dem Aufstieg um insgesamt 400 Höhenmeter benötigte kein Teilnehmer medizinische Hilfe.

Kurz vor 18 Uhr rückten wir wieder im RAZ ein.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

24.06.2010: **Absicherung Rock am (Kraich)Bach**

Am Mittwoch den 22. Juni waren wir zu unserer größten selbstständig ausgeführten Absicherung angefordert. Zum wiederholten Mal und wohl auch zum letzten Mal veranstaltete die DLRG St. Leon das Open Air Festival “Rock am Kraichbach”. Um 17:30 Uhr fuhren wir mit dem GW-San-S3, dem RTW, dem KTW und dem Notfall-KTW nach St. Leon. Dort angekommen bauten wir unser großes Zelt auf, das zunächst als Unterkunft für uns Helfer diente und später zum Behandlungsraum umfunktioniert wurde.

Gegen 22.30 Uhr kamen noch Helfer mit dem MTW nach, sodass wir insgesamt mit 22 Helfern vor Ort waren. Unterstützt wurde unser Team auch durch einen Arzt von der DLRG St. Leon. Trotz schlechter Wettervorhersage klarte der nachmittägliche Regen auf und es kam sogar die Sonne zum Vorschein. An diesem Abend kamen ca. 2200 Besucher, die sehr friedlich feierten und die Musik genossen. Letztlich hatten wir nur 6 Patienten zu versorgen. So gab es mehrere kleine Schnittverletzungen, Kreislaufprobleme, Fahrradsturz und Sprunggelenksverletzung bis zum Verdacht auf ein Schädel-Hirn-Trauma sehr verschiedene Erkrankungen bzw. Verletzungen zu versorgen. Auch eine übermäßig alkoholisierte Person war dabei, die sich dann bei uns auschlafen konnte. Bis auf 2 Patienten, die ins Krankenhaus gebracht werden mussten, konnte alle nach kurzer Zeit wieder an Verwandte oder Freunde übergeben werden und teilweise weiter feiern.

Nachdem die Bands mit Ihren Auftritten fertig waren und die Gäste zum größten Teil das Gelände verlassen hatten konnten wir mit dem Abbau beginnen. Um 5.30 Uhr kamen wir alle zusammen im RAZ in Leimen an.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.

27.06.2010: **Absicherung: FIFA Frauen-Weltmeisterschaft Deutschland 2011 - 1. Spiel**

Es ist wieder so weit nach der Fußballweltmeisterschaft der Männer im Jahr 2006 findet dieses Jahr die WM der Frauen in Deutschland statt. Im Gegensatz zu 2006 finden dieses Mal auch 4 Spiele in unserem Kreisgebiet, nämlich in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim statt.

So wurde von Seiten der FIFA und des DFB der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg mit der sanitätsdienstlichen Absicherung betraut. Der Kreisverband fragte daraufhin alle Einsatzeinheiten nach Helfern und Material ab. So auch unsere 1. EE RN. Dies führte dazu dass aus dem gesamten Kreisverband Helfer und Material zusammen gestellt wurde, um damit einen Behandlungsplatz 25 für jeden Spieltag zu stellen.

So wurden auch Helfer aus Leimen, die sich vorher gemeldet und dann den Akkreditierungsprozess der FIFA durchlaufen haben eingeteilt.

Am gestrigen 1. Spieltag waren dies 3 Helfer von uns, die sich um 11 Uhr am RAZ trafen, um mit dem Notfall-KTW zum Treffpunkt der 1. EE RN nach Wiesloch-Frauenweiler und von dort mit den anderen Helfern unserer EE nach Sinsheim zu fahren.

In Sinsheim gab es noch ein kurzes Briefing. Dann ging es los in Richtung Arena, wo wir dann den BHP aufbauten und besetzten. Nachdem nach dem Spiel das Stadion wieder geräumt war bauten wir gemeinsam wieder ab und fuhren zurück in die jeweilige Unterkunft. So waren auch unsere Helfer um 19:30 Uhr wieder zurück am RAZ.

20.06.2010: **Absicherung Jugend-Fußballspiele**

Am 25. Juni fanden im Waldstadion des FC Badenia St. Ilgen zwei Jugendpokalspiele statt. Diese galt es sanitätsdienstlich abzusichern. So waren ein Rettungsassistent und ein Sanitäter von 15:00 bis 19:30 Uhr mit dem KTW vor Ort.

Es spielten die B-Jugend Mannheim gegen Sandhausen, Ergebnis 3:2 nach Verlängerung, und die C-Jugend Walldorf gegen Hoffenheim, Ergebnis 0:6.

Glücklicherweise gab es keine Verletzungen zu behandeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-leimen.de>.